



Gemeinde Schemmerhofen

12u 24

Bürgermeisteramt

Landkreis Biberach

Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Ringstraße 2, 7957 Schemmerhofen

Telefon: (0 73 56) 20 77
Telefax: (0 73 56) 20 84

Landratsamt Biberach
Baurechtsamt
Rollinstraße 9

Landratsamt Biberach

Eing.: -4.11.91

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Biberach (BLZ 654 500 70) Nr. 23 21
Raiffeisenbank Ristal eG (BLZ 600 693 43) Nr. 12 509 000
Raiffeisenbank Warthausen (BLZ 654 618 78) Nr. 54 900 000

7950 Biberach a.d. Riss

SPRECHZEITEN:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.15 Uhr

Unsere Zeichen

al/lo

Sachbearbeiter

Herr A. Link

Datum

30.10.1991

Betr.: Bebauungsplanverfahren "Untere Stopferteile II"
in Schemmerberg;
Antrag auf Genehmigung des Bebauungsplanes nach
§ 11 Abs. 1 Baugesetzbuch

Bezug: Unser Schreiben vom 28.10.1991, al/lo

Beil.: 1 Satzung Bebauungsplan "Untere Stopferteile II"

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o.g. Bebauungsplanverfahren reichen wir beil. eine
Satzungskopie nach.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Locherer

S a t z u n g

über den Bebauungsplan

Untere Stopferteile II

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBI. I, Seite 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. Dezember 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161),

hat der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen am 21.10.1991 den Bebauungsplan "Untere Stopferteile II" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 15.02.1991, geändert am 18.03.1991 und 20.08.1991, maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus einem
Übersichtsplan und

Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 15.02.1991, geändert am 18.03.1991 und 20.08.1991.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

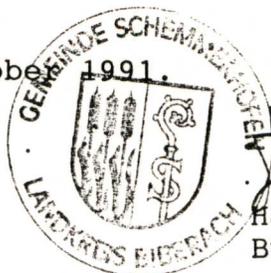
Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Schemmerhofen, den 22. Oktober 1991.



Harscher
Harscher
Bürgermeister